

## Pressemitteilung

### Unfallschwerpunkte entschärfen – Verkehrssicherheit erhöhen

#### Software für mehr Sicherheit auf Deutschlands Straßen

**Karlsruhe, 19.02.2009. Ist das Ziel der EU, die Zahl der Verkehrstoten bis 2010 zu halbieren, realistisch? In Deutschland ist die Zahl 2008 gegenüber 2007 um zehn Prozent gesunken. In Karlsruhe arbeiten die Experten der PTV AG mit Software zur Unfalldatenanalyse und Verkehrsplanung daran, dass deutsche Straßen noch sicherer werden.**

Nach Angaben von Spiegel online ist die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland 2008 auf ein Rekordtief gesunken (Quelle: <http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,601848,00.html>). Wie es in dem Beitrag heißt, führt der Deutsche Verkehrssicherheitsrat „die Entwicklung auf eine verbesserte Sicherheit der Fahrzeuge, ein systematisches Entschärfen von Unfallschwerpunkten und ein verändertes Verhalten der Fahrer zurück.“

Um Unfallpunkte systematisch entschärfen zu können, müssen sie zunächst erkannt werden. Hierbei hilft die elektronische Unfalltypen-Steckkarte EUSKA der Polizei in mittlerweile acht Bundesländern: Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Bei der Analyse der Unfalldaten steht das Erkennen gleichartiger Auffälligkeiten im Vordergrund. Ereignen sich beispielsweise mehr als 30 Prozent der Unfälle an bestimmten Stellen aufgrund von Nässe oder Winterglätte, kann dies auf eine beschädigte Fahrbahndecke hindeuten. Erweist sich dieser Hinweis als richtig, lassen sich entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Unfalldaten sind über eine Datenbank direkt mit der digitalen Straßenkarte verknüpft. So können sie von der Polizei umgehend analysiert und nach Merkmalen gefiltert werden, beispielsweise nach Baumunfällen, Schulwegunfällen usw. Außerdem lassen sich die recherchefähigen Unfalldatenbestände automatisiert zusammenführen und direkt an der Analysestation in der Polizeidirektion auswerten.

Aktuell konnte PTV die LISt, Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH in Sachsen als neuen Kunden gewinnen. Sie wird künftig mit EUSKA landesweit die Unfalldaten analysieren.

### **Sicherheitspotenziale analysieren**

Auch das Sicherheitspotenzial der Straßen lässt sich mit Software bewerten. Die Sicherheitsanalyse wird nach einem standardisierten Verfahren (ESN - Empfehlungen für die Sicherheitsanalyse von Straßennetzen) durchgeführt. Dabei werden die Streckenabschnitte von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nach Unfallauffälligkeit und Netzstruktur unterteilt. Pilotprojekte in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und Cottbus haben gezeigt: Über die Hälfte des Unfallgeschehens konzentriert sich auf etwa 10 Prozent des Straßennetzes.

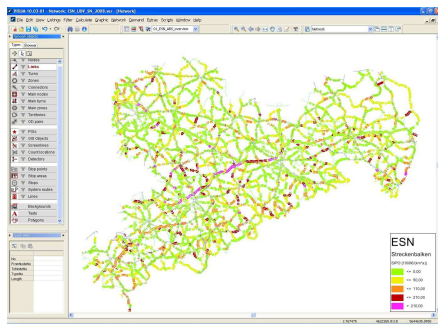
Im Rahmen eines Projekts für die Unfallforschung der Versicherer des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. hat PTV ein spezielles ESN-Tool entwickelt, das auf PTV Vision/VISUM basiert. Es wurde erstmals 2008 auf das Bundesland Sachsen für Unfälle außerorts angewendet und ergab ein Ranking der Straßen, die besonders verbesserungsbedürftig sind. 2009 ist bereits die Fortführung mit den aktuellen Unfallzahlen aus 2008 vorgesehen.

Die Ergebnisse wurden mit dem Planungssystem VISUM dargestellt und analysiert. Sie zeigen, auf welchen Streckenabschnitten Maßnahmen zur Verbesserung der Straßensicherheit die größte Wirkung erwarten lassen. Die auffälligen kleinräumigen Teilstücke im Abschnitt können darüber hinaus mit der Örtlichen Unfalluntersuchung, einem Modul von EUSKA, weiter analysiert werden.

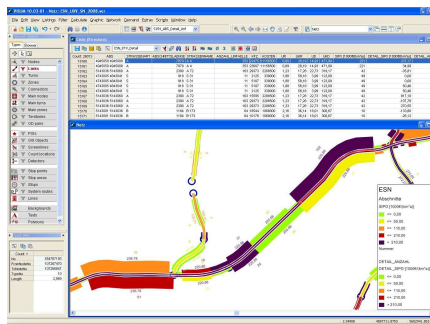
Unfallschwerpunkte zu entschärfen und die Straßen sicherer zu machen, ist das Ziel jeder Verkehrssicherheitsarbeit. PTV leistet mit intelligenten Softwarelösungen und ihrem Engagement in der Forschung dazu einen wesentlichen Beitrag.

3.755 Zeichen. Wir freuen uns über jeden Beleg Ihrer Veröffentlichung!

## Bildmaterial



ESN\_UDV\_A\_B\_S.jpg: ESN-Analyse für das Straßennetz von Sachsen in der Übersicht



SIPO\_TAB\_VIEW.jpg: VISUM ermöglicht die Interaktion zwischen tabellarischer Liste und grafischer Darstellung der Sicherheitspotenziale.

### Hintergrundinformationen zur Software für die Verkehrssicherheitsarbeit:

**EUSka:** Elektronische Unfalltypensteckkarte zur Visualisierung und Analyse von Unfällen, weitere Informationen unter [http://www.ptv.de/cgi-bin/traffic/traf\\_euska.pl](http://www.ptv.de/cgi-bin/traffic/traf_euska.pl).

**VISUM:** Modul der weltweit führenden Softwaresuite PTV Vision, dem durchgängigen Verkehrsinformations- und Planungssystem für alle Ebenen der Verkehrsmodellierung und Simulation. VISUM ist ein Softwaremodul für Verkehrsanalysen und Prognosen sowie für die GIS-orientierte Datenverwaltung im Verkehrs- und Transportbereich. Weitere Informationen unter [http://www.ptv.de/cgi-bin/traffic/traf\\_visum.pl](http://www.ptv.de/cgi-bin/traffic/traf_visum.pl).

**PTV Validate:** Das Verkehrsmodell mit Geschwindigkeitsprofilen und tageszeitabhängigen Verkehrsstärken wurde bei der Berechnung der ESN einbezogen. Es liefert flächendeckend modellgestützte DTV-Belastungswerte auf dem deutschen Hauptstraßennetz. Weitere Informationen unter [http://www.ptv.de/cgi-bin/traffic/traf\\_validate.pl](http://www.ptv.de/cgi-bin/traffic/traf_validate.pl).

### Kontakt für weitere Informationen:

Internet: [www.ptv.de](http://www.ptv.de)  
E-Mail: [traffic@ptv.de](mailto:traffic@ptv.de)

Kristina Stifter, Corporate Communications Vice President  
Tel.: +49-721-9651-565, Fax: +49-721-9651-684, [kristina.stifter@ptv.de](mailto:kristina.stifter@ptv.de)  
PTV Planung Transport Verkehr AG  
Stumpfstr. 1, 76131 Karlsruhe  
Download von Presstexten und Bildmaterial: [www.ptv.de](http://www.ptv.de), Rubrik: News-Presse

### PTV Planung Transport Verkehr AG

Die PTV-Gruppe steht für zukunftsgerichtete Softwaretechnologien und Consulting zur Sicherung der Mobilität. Sie hilft den Menschen bei der Planung und Steuerung des Verkehrs, informiert über das Verkehrsgeschehen und unterstützt nachhaltig die optimale Nutzung von Ressourcen. Die konzernunabhängige Unternehmensgruppe gilt seit 1979 als führender Produkt- und Lösungsanbieter für die Reise-, Transport- und Verkehrsplanung.

Die weltweite Nachfrage hat für dynamisches Wachstum gesorgt: Heute arbeiten rund um den Globus über 700 Mitarbeiter an innovativen Kundenlösungen für die öffentliche Hand und Industrie. Der Hauptsitz in Karlsruhe mit enger Verbindung zu Forschung und Ausbildung ist Entwicklungs- und Innovationszentrum. Gleichzeitig ist die PTV mit Niederlassungen und Beteiligungsfirmen an vielen Standorten in Deutschland, Europa und auf allen Kontinenten zuhause.

In den Geschäftsfeldern Traffic Software, Transport Consulting und Logistics Software ist "PTV Technology" Grundlage für viele Markenprodukte sowie für die eigenen, marktführenden Produktlinien map&guide und PTV Vision.

PTV. Die Verkehrsoptimierer.